

## ADB-Artikel

**Cobabus:** *Michael C.*, † 6. Febr. 1686, hochbetagt. Er war zu Sternberg in Mecklenburg geboren, „lernte seines Vaters Schmiedehandwerk“ und fing darauf gelehrte Studien an. 1626 im Juni in Rostock immatriculirt, wurde er 1637 Mag. art. und Mitglied der philosophischen Facultät, er hatte sich neben den üblichen philosophicis und theologicis auf Mathematik geworfen, wurde Michaelis 1647 Rector der großen Stadtschule (Gymnasium) zu Rostock und Ostern 1652 zugleich vom Rath der Stadt zum Professor der Mathematik an der Universität ernannt. 1654 gab er das Schulrectorat auf, nachdem er sich, obwol in Rostock Professor, vorher in Greifswald hatte zum Licenciat und nachher Dr. theol. machen lassen. 1670 vertauschte er die mathematische mit einer theologischen Professur. Das Rectorat der Universität bekleidete er 1658, 1672, 1675. Er war lange Senior der Universität, ein hochangesehener, vielgerühmter Mann. Seine Schriften sind eine große Zahl Disputationen nach Sitte der Zeit und speciell Rostocks. Nachweise im „Etwas von Rostocker gelehrten Dingen“ VIII. S. 145 f., zum Theil aus Pipping, Memor. theolog.

### Autor

*Krause.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Cobabus, Michael“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---